



Antrag der CDU-Ratsfraktion Sitzung des Kulturausschusses am 22. Oktober 2019

Konzeptionelle Sofortmaßnahmen am Museumskomplex Ritterplan

Göttingen, 8. Oktober 2019

Der Kulturausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, das vom Rat am 17. Juni 2016 beschlossene Museumskonzept zeitnah zunächst in Form einer Interimslösung umzusetzen, das sich im Wesentlichen auf die Nutzung von Erd- und Obergeschoss der Remise konzentriert.
2. Dazu sollen zeitnah sowohl für die architektonischen wie die ausstellungskonzeptionellen Leistungen entsprechende Ausschreibungen erfolgen.
3. Die Verwaltung bemüht sich nach einem Konsens mit dem Fördermittelgeber über das weitere Vorgehen um die Freigabe weiterer Fördermittel.
4. Kultur- und Bauausschuss werden laufend über die Auftragsvergaben, den Fortgang aller folgenden Arbeiten sowie die aktuelle Förderkulisse unterrichtet.
5. Mittelfristig wird nach Abschluss der laufenden Substanzuntersuchungen ein Sanierungskonzept für Hardenberger Hof und Kapellenanbau erstellt.
6. Langfristig wird mit einem Anbau im nördlichen Innenhof die vollständige Umsetzung des Museumskonzeptes angestrebt.

Begründung:

Der unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex ist eines der ältesten kultur- und stadtgeschichtlichen Museen Niedersachsens. Im Kontext mit dem Forum Wissen und anderen Museen und universitären Sammlungen wird es auch künftig ein unverzichtbares Element in der Vermittlung der Stadtgeschichte für Bürger und Gäste der Stadt darstellen. Nach wie vor ist für den Rat nicht erkennbar, wie die Verwaltung dem Museum eine zeitnahe Perspektive verschaffen will, um stetigem Verfall und jahrelanger Auslagerung entgegen zu treten.

Zum konzertierten Vorgehen wird parallel ein baulicher Antrag im Bauausschuss eingebracht.

